

## Lichtblick Hasenberg| erhält Berufsbefähigungszentrum

### ***Stadtsparkasse spendet 10.000 Euro für Kinder- und Jugendzentrum der Katholischen Jugendfürsorge***

**München (sskm).** 10.000 Euro spendete die Stadtsparkasse München für „Lichtblick Hasenberg|“, das Kinder- und Jugendzentrum der Katholischen Jugendfürsorge e.V. Mit dem Geld richtet „Lichtblick Hasenberg|“ ein Berufsbefähigungszentrum ein, in dem Jugendliche auf Bewerbung und Ausbildung vorbereitet werden. Dazu wird ein Lagerraum im Haus der Einrichtung in der Wintersteinstraße zu einem „Kid´s Office“ umgebaut.

Den betreuten Jugendlichen fehlt es – bedingt durch die hohe Arbeitslosenrate bei den Eltern – oft an erwerbstätigen Vorbildern. Hohe Anforderungen und Medienberichte über fehlende Ausbildungsplätze lassen die Jugendlichen häufig schon im Vorfeld einer Bewerbung resignieren. „Die Kinder werden systematisch an die Anforderungen und Möglichkeiten der modernen Arbeitswelt herangeführt. Ein normales Berufsleben darf ihnen nicht fremd sein“, beschreibt Johanna Hofmeir, Leiterin von Lichtblick Hasenberg|, eines der Ziele des neuen Berufsbefähigungszentrums.

„Mit unserer Spende tragen wir gerne dazu bei, benachteiligten Kindern einen besseren Start ins Leben zu ermöglichen“, so

Ilona Ramstetter, Leiterin Unternehmenskommunikation der  
Stadtsparkasse München.

Das Berufsbefähigungszentrum wird gestaltet wie ein  
Unternehmensbüro. Dort trainieren die Jugendlichen jeweils in  
Gruppen mit Betreuern in einer möglichst realen Umgebung das  
nötige Durchhaltevermögen, führen fiktive  
Bewerbungsgespräche und bauen soziale Kompetenz auf.

Derzeit betreuen bei „Lichtblick Hasenberg“ elf pädagogische  
Fachkräfte 70 Kinder und Jugendliche. Da das  
Berufsbefähigungszentrum bereits für Kinder ab einem Alter  
von zehn Jahren geeignet ist, können 40 davon an dem  
Programm teilnehmen. Die Fertigstellung des Zentrums ist für  
spätestens Januar 2007 geplant.

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich bietet mit 91 Geschäftsstellen, 48 SB-Servicestellen sowie Betreuungs- und KompetenzCentern das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, verfügt sie über das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen.

Mit rund 840.000 Kunden und einer Bilanzsumme von 13,3 Milliarden Euro ist die Stadtsparkasse München die größte bayerische und sechstgrößte deutsche Sparkasse (Stand 31.12.2005). Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt rund 2.500 Sparkassen-Mitarbeiter und 186 Auszubildende. Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maße im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.